

Deutsch Aktuell

Top-Thema – Manuskript

So wählten die EU-Bürger 2019

Bei der Europawahl 2019 sind so viele EU-Bürger und -Bürgerinnen zur Wahl gegangen wie seit 20 Jahren nicht mehr. Das Ergebnis: Vor allem die großen Parteien haben Stimmen verloren.

Es ist die zweitgrößte demokratische Wahl der Welt. Über 400 Millionen Bürger in 28 Staaten durften bei der Europawahl Ende Mai 2019 **ihre Stimme abgeben**. Und dieses Recht **nutzten** viele Bürger: Die **Wahlbeteiligung** lag bei rund 51 Prozent und war somit acht Prozent höher als bei der letzten Wahl im Jahr 2014. Die Proteste gegen die Klimapolitik und die streikenden Schüler sind laut dem Politikexperten Janis Emmanouilidis unter anderem Gründe dafür, dass mehr Menschen zur Wahl gingen.

Die Gewinner der Wahl sind die **Grünen** und die **Liberalen**. Die Liberalen kommen im Europäischen Parlament nach **vorläufiger** Rechnung auf 109 Sitze, die Grünen auf 69. Die Verlierer der Wahl sind die **Sozialdemokraten** und die **Konservativen**. Die konservative Europäische Volkspartei (EVP) **verfügt** nun **über** 180 Sitze – 42 weniger als bisher. Die Sozialdemokraten kommen auf 146 Sitze.

Im Europäischen Parlament erreichen sie beide damit keine Mehrheit mehr. Sie müssen **sich mit** der liberalen und vielleicht auch der grünen **Fraktion** **zusammentun**. Die **Rechtspopulisten** sind in einigen der 28 Mitgliedsländer wie Italien oder Frankreich sehr stark, bekamen insgesamt aber weniger Stimmen als erwartet. Sie haben zusammen etwa 150 Sitze.

Auch in Deutschland haben die großen Parteien Stimmen verloren. Zum ersten Mal seit Ende des Zweiten Weltkriegs wurde die **SPD** in Deutschland nicht auf den ersten oder zweiten Platz gewählt. **Die Grünen** haben sie überholt. Das ist das beste Ergebnis, das die grüne Partei bei einer **bundesweiten** Wahl jemals **erzielt** hat. Vor allem bei jungen Wählern ist sie beliebt. Bei den unter 25-Jährigen liegen die Grünen sogar auf Platz eins.

*Autoren: Bernd Riegert; Volker Witting; Benjamin Wirtz
Redaktion: Stephanie Schmaus*



Deutsch Aktuell

Top-Thema – Manuskript

Glossar

seine Stimme ab|geben – wählen

etwas nutzen – hier: Gebrauch von etwas machen

Wahlbeteiligung (f., nur Singular) – die Anzahl der Menschen, die wählen geht

Experte, -n/Experin, -nen – eine Person, die zu einem Thema sehr viel weiß

Grüne, -n (m./f.) – hier: jemand, der Mitglied in einer Partei ist, die vor allem für den Umweltschutz ist

Liberale, -n (m./f.) – hier: jemand, der Mitglied in einer Partei ist, die vor allem für die Freiheit des Einzelnen ist

vorläufig – noch nicht die letzte Version; noch nicht endgültig

Sozialdemokrat, -en/Sozialdemokratin, -nen – hier: jemand, der Mitglied in einer Partei ist, die vor allem für eine sozial gerechte Gesellschaft ist

Konservative, -n (m./f.) – hier: jemand, der Mitglied in einer Partei ist, der vor allem traditionelle Werte wichtig sind

über etwas verfügen – etwas haben; etwas besitzen

sich mit jemandem zusammen|tun – umgangssprachlich für: eine Gruppe bilden, um etwas gemeinsam zu machen

Fraktion, -en (f.) – alle Abgeordneten einer Partei im Parlament

Rechtspopulist, -en/Rechtspopulistin, -nen – jemand, der versucht, mit rechten Ideen politisch erfolgreich zu sein, und so tut, als würde er für das ganze Volk sprechen

SPD (f.) – Abkürzung für: Sozialdemokratische Partei Deutschlands; eine große deutsche Partei

die Grünen (Plural) – Abkürzung für: Bündnis 90/Die Grünen; eine deutsche Partei, die sich unter anderem für den Umweltschutz einsetzt

bundesweit – in der ganzen Bundesrepublik Deutschland

etwas erzielen – ein bestimmtes Ergebnis erreichen